

Vierzehnter Sonntag nach Pfingsten.

Evangelium, Matth. 6. K. 24—33. V.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den andern lieben; oder er wird sich dem einen unterwerfen, und den andern verachten. Ihr konnet nicht Gott dienen und dem Mammon. Darum sage ich euch: Forget nicht ängstlich für euer Leben, was ihr essen werdet, noch für euern Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Speise, und der Leib mehr als die Kleidung? Betrachtet die Vögel des Himmels; sie saen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernähret sie. Seid ihr nicht viel mehr als sie? Wer unter euch kann mit seinen Sorgen seiner Leibeslange eine Elle zusetzen? Und warum forget ihr ängstlich für die Kleidung? Betrachtet die Lilien auf dem Felde, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, sie spinnen nicht; und doch sage ich euch, daß selbst Salomon in all seiner Herrlichkeit nicht bekleidet gewesen ist, wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras auf dem Felde, welches heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, also kleidet, wie viel mehr euch, ihr Kleingläubigen! Forget also nicht ängstlich, und Tagel nicht: Was werden wir essen, was werden wir trinken, oder womit werden wir uns bekleiden? Denn nach allem diesem trachten die Heiden. Denn euer Vater weiß, daß ihr alles dessen bedürft. Suchet also zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; so wird euch dieses alles zugegeben werden.

Jede Lehre des lieben Heilandes ist wie ein kleiner Spiegel, in dem sich die große Welt abbildeln kann. So kommt es aus jeder Lehre Jesu ein ganzes Evangelium herauszuleben. Sie ist aber auch wie eine gute Lampe, welche ganz und unvertilgt bleiben muß, soll sie Schönheit und Klarheit verlieren. So ist auch das heutige Evangelium ein ganzes Zusammenhängendes zu betrachten, daß wir die klaren und klaren Worte Jesu herausfinden können. Wir sollen es machen wie die Bienen, welche nur aus dem Blüten den süßen Honig sammeln, und nicht die ganze Blüte mitnehmen.

Wenn du mit gläubigen und anhänglichen Herzen das heutige Evangelium liest, so ist es eine Lampe, und du wirst süßen Honig daraus schöpfen. Mit der aber ein neuer Gottesdienst, der Gottesdienst, der nicht nur ein Gebet, sondern ein Leben ist. Das heutige Evangelium ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt. Es ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt. Es ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt.

Wenn du mit gläubigen und anhänglichen Herzen das heutige Evangelium liest, so ist es eine Lampe, und du wirst süßen Honig daraus schöpfen. Mit der aber ein neuer Gottesdienst, der Gottesdienst, der nicht nur ein Gebet, sondern ein Leben ist. Das heutige Evangelium ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt. Es ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt. Es ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt.

Wenn du mit gläubigen und anhänglichen Herzen das heutige Evangelium liest, so ist es eine Lampe, und du wirst süßen Honig daraus schöpfen. Mit der aber ein neuer Gottesdienst, der Gottesdienst, der nicht nur ein Gebet, sondern ein Leben ist. Das heutige Evangelium ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt. Es ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt. Es ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt.

Wenn du mit gläubigen und anhänglichen Herzen das heutige Evangelium liest, so ist es eine Lampe, und du wirst süßen Honig daraus schöpfen. Mit der aber ein neuer Gottesdienst, der Gottesdienst, der nicht nur ein Gebet, sondern ein Leben ist. Das heutige Evangelium ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt. Es ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt. Es ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt.

Wenn du mit gläubigen und anhänglichen Herzen das heutige Evangelium liest, so ist es eine Lampe, und du wirst süßen Honig daraus schöpfen. Mit der aber ein neuer Gottesdienst, der Gottesdienst, der nicht nur ein Gebet, sondern ein Leben ist. Das heutige Evangelium ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt. Es ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt. Es ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt.

Wenn du mit gläubigen und anhänglichen Herzen das heutige Evangelium liest, so ist es eine Lampe, und du wirst süßen Honig daraus schöpfen. Mit der aber ein neuer Gottesdienst, der Gottesdienst, der nicht nur ein Gebet, sondern ein Leben ist. Das heutige Evangelium ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt. Es ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt. Es ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt.

Wenn du mit gläubigen und anhänglichen Herzen das heutige Evangelium liest, so ist es eine Lampe, und du wirst süßen Honig daraus schöpfen. Mit der aber ein neuer Gottesdienst, der Gottesdienst, der nicht nur ein Gebet, sondern ein Leben ist. Das heutige Evangelium ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt. Es ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt. Es ist die Lampe, die den Menschen den Weg zum Leben zeigt.

Warum katholisch?

Gertrud von Helfding schreibt in dem Buchlein über ihre Konversion: Jeder lehnt das Bild ab, das unsere Feinde in ihrem Dasein von der katholischen Nation entwerfen. Jeder bezeichnet ihre Charakteristika des Teufels als falsch und verleumderisch — wenn auch mancher Vorurteil und wunde Anstöße auf Todtschuldigkeiten beruhen. Unsere Feinde kennen den Teufel nicht nach seiner inneren Art, nach seinem Kern, sondern nach seiner äußeren Erscheinung. Sie machen sich Phantasie und Willkür, nach dieser oder jener Einzelbeobachtung das Bild zu zeichnen, das ihnen die Abweichung einleuchtet. Verdrängung oder Verdrängung werden kurzweg abgewiesen.

Es gibt keinen besseren Vergleich als diesen für den Standpunkt und das Verhalten des Protestantismus gegenüber der katholischen Kirche und dem Katholizismus. Niemand weiß das besser als der Protestant.

Ich habe fünfzig Jahre über die katholische Kirche und den Katholizismus geurteilt und beides unterrichtet wie alle Protestanten. Ich habe gar nicht danach getrachtet, noch mich gegen sie zu wenden, wie es die meisten Protestanten machen, sondern ich habe sie in jenen nicht mit gebührender Polemik angegriffen. Eine wohlwollende Würdigung ist ein fester Bestandteil der katholischen Kirche und des Katholizismus. Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt.

Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt. Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt. Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt.

Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt. Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt. Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt.

Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt. Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt. Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt.

Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt. Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt. Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt.

Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt. Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt. Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt.

Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt. Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt. Ich habe mich nicht mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt, sondern ich habe mich mit der Unterdrückung der Wahrheit beschäftigt.

war erschüttert. Zahllose Lebensbilder hatte ich kennengelernt, aber keine derartige. Und die Wahrheit: Alles, was sich von der Kirche trennt, geht irre — hatte ich nie in der Ferne und Ferne des Gesamtprotestantismus bei aller Höhe und Bedeutung seiner wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit vor mir? Was sieht da noch fern? Die kleinen unregelmäßigen Streifen, denen ich selbst angehörte, was bedeuten sie noch der großen Mehrheit gegenüber, die vor nichts mehr haltmacht, der nichts mehr heilig ist, nicht Bibel, nicht Symbol, selbst nicht die Person des Gottmenschen! Das Wort der Unterminierung des Glaubensfundamentes, das sich seit Jahrzehnten vollzieht, ist bereits in seiner Wirkung auf die breiten Massen übergegangen. Man muß von einer „allgemeinen evangelischen Kirche“ die Rede sein?

Ganz ohne mein Zutun wurde ich gleichzeitig durch äußere Verhältnisse zu einem Aufenthalt an der französischen Riviera gedrängt. Die ganz dürftige geistliche Versorgung der lutherischen Gemeinde veranlaßte, daß ich an den katholischen Pastorenpredigten teilnahm und damit erstmals unmittelbare persönliche Eindrücke von der katholischen Kirche empfing. Ich hörte Pastorenpredigten, die ich als gewohnt war; ich empfand den Geist der Anbetung und der Andacht im Gottesdienste, bemerkte den ernstlichen Sinn und den Eifer der Priester. All dies wirkte gleich der Offenbarung einer ganz neuen, großen Wahrheit. All dies widersprach dem, was ich von der katholischen Kirche bisher gehört und empfunden hatte. Von dieser Stunde an begann ich für mich das Studium ihrer Glaubenslehren, ihres Kultus, ihrer sakramentalen und ethischen Literatur, um mir volle Klarheit und Gewißheit über ihren Geist und Charakter zu verschaffen. Mit der Unterdrückung der Theorie verband ich die Praxis.

Wo ich war, in allen Teilen Deutschlands, Süd und Nord, Ost und West, besuchte ich die Werke, beobachtete die Priester und Katholiken. Einmal, einmal, einmal trat ich über all entgegen; denn ich fand nicht den katholischen Massen, nach denen gewöhnlich geurteilt wird, sondern mit dem wirklichen Kirchenvolk in Verbindung.

Ich drang zu den Quellen vor, der die kirchliche Lage ihre Fruchtbarkeit verdankt. Je tiefer Einblicke ich durch theologische Studien, wozu ich die besten Werke benutzte, in das katholische Geistesleben gewann, um so mehr wurde mir als Hauptfache klar: es ist ein Grundriss des Protestantismus, wenn er der katholischen Kirche das edle, unverfälschte Evangelium absperrt! Seitdem ich diesen gewiß wurde, entschied ich mich für sie.

Ich drang zu den Quellen vor, der die kirchliche Lage ihre Fruchtbarkeit verdankt. Je tiefer Einblicke ich durch theologische Studien, wozu ich die besten Werke benutzte, in das katholische Geistesleben gewann, um so mehr wurde mir als Hauptfache klar: es ist ein Grundriss des Protestantismus, wenn er der katholischen Kirche das edle, unverfälschte Evangelium absperrt! Seitdem ich diesen gewiß wurde, entschied ich mich für sie.

Ich drang zu den Quellen vor, der die kirchliche Lage ihre Fruchtbarkeit verdankt. Je tiefer Einblicke ich durch theologische Studien, wozu ich die besten Werke benutzte, in das katholische Geistesleben gewann, um so mehr wurde mir als Hauptfache klar: es ist ein Grundriss des Protestantismus, wenn er der katholischen Kirche das edle, unverfälschte Evangelium absperrt! Seitdem ich diesen gewiß wurde, entschied ich mich für sie.

Ich drang zu den Quellen vor, der die kirchliche Lage ihre Fruchtbarkeit verdankt. Je tiefer Einblicke ich durch theologische Studien, wozu ich die besten Werke benutzte, in das katholische Geistesleben gewann, um so mehr wurde mir als Hauptfache klar: es ist ein Grundriss des Protestantismus, wenn er der katholischen Kirche das edle, unverfälschte Evangelium absperrt! Seitdem ich diesen gewiß wurde, entschied ich mich für sie.

Ich drang zu den Quellen vor, der die kirchliche Lage ihre Fruchtbarkeit verdankt. Je tiefer Einblicke ich durch theologische Studien, wozu ich die besten Werke benutzte, in das katholische Geistesleben gewann, um so mehr wurde mir als Hauptfache klar: es ist ein Grundriss des Protestantismus, wenn er der katholischen Kirche das edle, unverfälschte Evangelium absperrt! Seitdem ich diesen gewiß wurde, entschied ich mich für sie.

Ich drang zu den Quellen vor, der die kirchliche Lage ihre Fruchtbarkeit verdankt. Je tiefer Einblicke ich durch theologische Studien, wozu ich die besten Werke benutzte, in das katholische Geistesleben gewann, um so mehr wurde mir als Hauptfache klar: es ist ein Grundriss des Protestantismus, wenn er der katholischen Kirche das edle, unverfälschte Evangelium absperrt! Seitdem ich diesen gewiß wurde, entschied ich mich für sie.

Ich drang zu den Quellen vor, der die kirchliche Lage ihre Fruchtbarkeit verdankt. Je tiefer Einblicke ich durch theologische Studien, wozu ich die besten Werke benutzte, in das katholische Geistesleben gewann, um so mehr wurde mir als Hauptfache klar: es ist ein Grundriss des Protestantismus, wenn er der katholischen Kirche das edle, unverfälschte Evangelium absperrt! Seitdem ich diesen gewiß wurde, entschied ich mich für sie.

Dr. H. R. FLEMING, M. A.
Arzt und Chirurg.
Sprechzimmer in Dr. Heringers
früherer Wohnung, gegenüber dem
Arlington-Hotel.
Telephon 154. Humboldt, Sask.

Dr. R. H. McCutcheon
Physician and Surgeon
Office:
Kerkey Block — Humboldt, Sask.

Dr. H. H. BRUSER
Arzt und Chirurg.
Spricht Englisch und Deutsch.
Sprechzimmer in Philips Block, Mainstr.
Tel. 111 Humboldt, Sask.

Dr. G. F. Heidgerken
Zahnarzt
Office: Zimmer 4 u. 5 im Embury Hotel
Telephon Nr. 191
Humboldt, Sask.

DR. DONALD MCCALLUM
PHYSICIAN AND SURGEON
— WATSON, SASK. —

DR. ARTHUR L. LYNCH
Fellow Royal College Surgeons
Specialist in
Surgery and Diseases of Women
Post Graduate of London, Paris and Breslau
Office hours 2 to 6 P. M.
Rooms 213 Canada Building, SASKATOON
Opposite Canadian National Station

J. P. DESROSIERS, M.D., C.M.
Physician and Surgeon
Office: C. P. R. Block, SASKATOON.
Phones:
Office 4331 — Residence 4330

Der Augen-Spezialist
von Saskatoon
ist **Jos. J. Mercer, F.S.M.C., F.I.C.**,
Freeman der Stadt London, qualifiziert durch vier Diplome.
210 21st St., East. Telephon 3612

Dr. E. B. Nagle
Zahnarzt
Heber Woolworths Store, Saskatoon
Abends nach Vereinbarung.
Telephon 2824

I HAVE A FEW GOOD FARMS FOR SALE.
HENRY BRUNING,
MUNSTER, SASK.

THOS. ROBERTSON, D.D.S.
Office: Mitchell Block, Central Avenue
(über Stewart's Drug Store)
PRINCE ALBERT, SASK.
Telephon: Office 2457 — Residenz 3267.

D. P. MILLER, B.A., M.D.
Arzt und Wundarzt
PRINCE ALBERT, SASK.
Office: Masonic Bldg. Phone 3122.
Haus, 133 10th St. E. Phone 3279.

Dr. G. Longault
B.A., M.D.C.M.
Cudworth, Sask.
Spezialität: General Surgery, Geburtshilfe
und Kinderkrankheiten.

Dr. H. E. Chapin
B.A., M.D., C.M.
Arzt und Wundarzt
Telephon 59
Madlin, Sask.

W. A. Purvis
Augen-Spezialist — Regina, Sask.
1845 Scarth St., Aren's Drug Store
Telephon: Office 5488, Residenz 4071.
Eigensortierter Optometrischer für Ontario und
Saskatchewan.
Graduierter Optiker Institute of Canada, Toronto.

Dr. Milton E. Webb
Zahnarzt
Cole Block, gegenüber Woolworths
Saskatoon, Sask.
Haus Telephon 4641, Office-Telephon 4647.

Ralph Lee, D.S.C.
Surgeon Chiroprast und Fuß-
Spezialist
Sprechstunden: 9—12, 2—5, 7—8 Uhr.
414 Canada Bldg. Saskatoon, Sask.

W. W. MacGhee
Chiropractor
Natürlicher Weg zur Gesundheit für
chronische Leiden, Frauenkrankheiten.
North Battleford, Sask.

Lasst Eure Augen untersuchen
Milo T. Savage
Optometrist und Optician
Kodaks und Kodak Finishing
SASKATOON SASK.

E. S. Wilson
Rechtsanwalt, Sachverwalter,
— Öffentlicher Notar —
Büro: Main St., Humboldt, Sask.

FRANK H. BENCE
BARRISTER, SOLICITOR,
NOTARY, ETC.
— HUMBOLDT, SASK. —

E. M. HALL, LL.B.
Rechtsanwalt und Öffentlicher Notar
Wadena, Sask.

R. H. MACKENZIE
Rechtsanwalt, Sachverwalter
Öffentlicher Notar
Humboldt, Sask.
Office Railway Ave. Telephon 42

Dr. J. H. Mitchell
Zahnarzt
Graduate Northwestern University, Chicago.
Office: Suite 2, Eingang bei der großen Uhr,
Kempthorne Block, Opp. Saskatoon Hardware
Telephon 2007. Saskatoon, Sask.

Joseph W. MacDonald, B.A.
Rechtsanwalt und Notar, Eid-Kommissär
Geld-Anleihen werden vermittelt.
Büro: frühere Geschäftsstelle des H. J. Fox
BRUNO, SASK.

Licensed Auctioneer
I am ready to call AUCTION
SALES anywhere in the Colony.
Write, phone or call for terms.
A. H. PILLA, MUNSTER

All kinds of Meat
can be had at
Pitzel's Meat Market
The place where you get the best
and at satisfactory prices.

WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry.
If you have them to sell
let us know, we pay highest prices.
Pitzel's Meat Market
Livingstone St., HUMBOLDT, Phone 62

DR. JAMES C. KING
Dentist
OFFICE: Phillips Block, Main Str.
Telephon 64
Humboldt, Sask.

Baldwin-Hotel
Saskatoon
Saubere Zimmer. Gute Mahlzeiten.
Höfliche Bedienung.
Omnibus am Bahnhof fuer jeden Zug.
Man spricht Deutsch.

G. B. WILLIS
Erfahrener Maler für Häuser und
Automobile, der die beste Arbeit
— für das wenigste Geld — liefert.
Phone 195 (4 Shorts) Humboldt

CARL NICKELSEN
Photograph
Main-Strasse Humboldt, Sask.
Portraits, Gruppen, Vergroßern,
Prämierte Kodak-Film-Entwicklung.

Dr. R. G. YOERGER
Arzt und Wundarzt
Office in Phillips Block
Humboldt, Sask.
Office-Telephon 150 Residenz 14

J. J. F. MacIsaac, LL. B.
Rechtsanwalt, Sachverwalter, Notar
PRINCE ALBERT — SASK.
Telephon 2582 Mi chell Block

Augen untersucht, Gläser angepasst
W. Louis Eider
Augenarzt und Optiker
King St. North Battleford, Sask.
Telephon 471. — B. C. Box 576.

Dr. Edwin Thomas French
Spezialist für Frauenkrankheiten
Geburtsheifer
Post Graduate London und Wien.
Office 510 McCallum Hill Bldg. Telephon 8571
Residenz Ecke Broad & 16. Ave. Telephon 3983.
Regina, Sask.

E. C. Mallory, D.C.
Doctor of Chiropractic
Palmer School Graduate
201-202 Northern Crown Bldg. — 1821 Scarth
Telephon 8655 Regina, Sask.

Dr. J. A. Bryant
Chiropractor
Behandlung mit Hilfe von Röntgenstrahlen
und Elektricität.
116—117 E. B. B. Building, 2. Ave.
Saskatoon, Sask.
Telephon: Office 5140, Wohnung 2709.